

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Ostschweizerischen Geographisch-Commerciellen Gesellschaft in St. Gallen  
**Herausgeber:** Ostschweizerische Geographisch-Commercielle Gesellschaft  
**Band:** - (1926-1927)  
**Rubrik:** Protokoll der Hauptversammlung 1928

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## F. Protokoll über die 49. Hauptversammlung vom 15. Mai 1928.

Der *Vorsitzende*, Herr Prof. Dr. Rüetschi, begrüsst die ca. 40 Versammlungsteilnehmer und verweist darauf, dass das nächste Jahr den 50jährigen Bestand der geographischen Gesellschaft bringen wird.

1. Das *Protokoll* der letzten Hauptversammlung wird genehmigt.

2. *Jahresbericht 1927*. Grosse Linien des vergangenen Wirtschaftsjahres zeichnend, und überleitend zur Darstellung der vielgestaltigen Tätigkeit der Gesellschaft erstattet der Präsident den Jahresbericht. Der Bericht wird mit Akklamation genehmigt; er wird im nächsten Mitteilungshefte gedruckt erscheinen.

3. *Rechnungsablage*. Sie erfolgt in übersichtlicher Weise durch den Kassier, Herrn Wellauer und ergibt für 1927 ein Defizit von Fr. 314.62. Gegenüber dem letztjährigen Passivsaldo von Fr. 1636.22 ist eine wesentliche Erleichterung eingetreten.

4. Der *Bericht der Revisoren* wird von Herrn Generalagent P. Müller, verlesen. Der Bericht enthält wertvolle Anregungen und gelangt zu folgenden Anträgen: a) Es sei die Jahresrechnung der Gesellschaft und des Fond für das Geographische Handbuch pro 1927 zu genehmigen und dem Kassier, Herrn Wellauer, Décharge zu erteilen und für die gründliche Arbeit der beste Dank abzustatten; b) der gesamten Kommission, vorab dem Präsidenten und dem Aktuar für ihr uneigennütziges und tüchtiges Wirken der Dank zu Protokoll auszusprechen. Vorstehende Anträge werden angenommen.

5. *Wahlen*. Diese erfolgen im Sinne der Bestätigung des Präsidenten und der übrigen Kommissionsmitglieder. Desgleichen werden die Rechnungsrevisoren für ein weiteres Jahr belieben.

6. *Umfrage*. Herr Prof. Dr. Rüetschi gibt das Programm für eine in ca. 4 Wochen stattfindende Exkursion ins Linthgebiet und Glarnerland bekannt.

7. Der Erledigung der statutarischen Geschäfte folgt eine Lichtbildervorführung von Herrn O. Fischbacher, St. Gallen über spanische Landschaften, spanische Bauwerke und Volksbräuche. Unter den Bildern waren geographisch beste und ästhetisch schönste Aufnahmen. Ungezwungene und von Humor getragene Erläuterungen begleiteten die Vorführungen, die von den Anwesenden mit warmem Beifall aufgenommen wurden.

St. Gallen, den 16. Mai 1928.

Der Aktuar: Dr. H. Krucker.

## G. Bericht des Museums für Völkerkunde.

Die Vermehrung unserer Bestände während der verflossenen Berichtsperiode erfreut vor allem hinsichtlich des Wertes der Objekte. Wir dürfen erneut das fördernde Wohlwollen des Bürgerrates der Stadt St. Gallen und die Gebefreudigkeit alter und neuer Gönner unserer Sammlung verdanken. Wenn einerseits unsere behördlichen Mittel als eine zwingende Folge der Zeitlage vorderhand merklich zurück gingen, so öffnete sich andererseits diese und jene private Hand zu willkommener Barspende. Wir freuen uns, auch an dieser Stelle die generöse Zuwendung von Mitteln verdanken zu dürfen, die uns zur notwendigen Äufnung und Besorgung der Museumsbestände unentbehrlich sind.

Es flossen zu Museumszwecken Einzelbeträge von je Fr. 500.— seitens der Herren Arnold Billwiller-Sand, Alfred Niederer-Schoop, Kaufmann und Oberst P. W. Steinlin-Fehr, — je Fr. 400.— vom Tit. Verwaltungsrate der Helvetia und von Herrn J. J. Raduner-Alther, — je Fr. 200.— von Herrn Ernst Grossenbacher, Ingenieur,